



## **SPERMEX - News** **Zuchtwertschätzung beim Braunvieh November 2009** **Harmonisierung der Exterieurmerkmale**

### **Sehr geehrte Braunviehzüchter,**



PROHUVO – Tochter Bonni

im Gegensatz zu anderen Ländern, die auch an der Interbull teilnehmen veröffentlichen Deutschland und Österreich die neuen Zuchtwerte für Braunvieh bereits im November. Die Daten, die die Basis für diese Zuchtwertschätzung sind, sind auch die Grundlage für die Interbullzuchtwertschätzung im Januar 2010. Es wurden weitere Exterieurmerkmale eingeführt um die internationale Vereinheitlichung der Exterieurbeurteilung fortzusetzen. Die Basisanpassung im Zuge des Zuchtfortschrittes verursachte einen Abfall von -0,5 Punkten im Gesamtzuchtwert (GZW) und von -0,6 Punkte im Milchwert (MW) im Vergleich zur letzten Schätzung im August. Die stark eingesetzten Bullen konnten ihre Zuchtwerte auf hohem Niveau bestätigen und

Prohuvo könnte ein neuer Star unter den deutschen Braunviehtieren werden.

**Neue Exterieurmerkmale:** Als neue Merkmale wurden in der linearen Beschreibung „Umdreher“, „Voreuteraufhängung“, „Euterbalance“, „Strichdicke“ und „Strichplatzierung hinten“ eingeführt. Sehr wichtig ist die neue Aufteilung der Hauptmerkmale in „Rahmen“, „Becken“, „Fundament“ und „Euter“. „Becken“ ist ein komplett neuer Merkmalskomplex und es macht Sinn, ihn in einer separaten Beurteilung auszudrücken. Der Zuchtwert „Form“ der bisher verwendet wurde war leicht irreführend, da er sich aus Fundamentmerkmalen, ebenso wie den Merkmalen Becken und Oberlinie zusammengesetzt hat. Die neue Formulierung „Fundament“ ist wesentlich einleuchtender und stimmt nun mit der Definition in anderen Ländern überein. Darüberhinaus wurde ein Zuchtwert für die Gesamtnote Exterieur bzw. der so genannte "Final Score" eingeführt. Der prozentuale Anteil der Hauptnoten an der Gesamtnote Exterieur wurde im Rahmen der internationalen Harmonisierung auf 25 % für den Rahmen, 10 % für das Becken, 25 % für das Fundament und 40 % für das Euter festgelegt. Mindestens 20 Töchter müssen in den neuen Zuchtwerten beurteilt werden, bevor dieser veröffentlicht wird. Der Final Score wird denjenigen helfen, die Bullen reihen wollen, aber er ist kein Ersatz für eine einwandfreie Selektion betreffend die jeweiligen Einzelmerkmale in der Praxis.

Einige Bullen deren Töchter vor der Einführung der neuen Einzelmerkmale beurteilt wurden haben weder einen Gesamtzuchtwert für Becken noch einen Final Score. Bei diesen kann der Zuchtwert erst bei der Beurteilung der Töchter aus dem Zweiteinsatz geschätzt werden. Vergleicht man die Zahlen des Merkmalskomplexes „Fundament“ mit den Zahlen aus der Augustzuchtwertschätzung muss berücksichtigt werden, dass es aufgrund der neuen Zusammensetzung des Merkmals zu bemerkenswerten Unterschieden kommen kann. Beispielsweise konnte **Juhus** im Fundament um 10 Punkte steigen. Bedingt durch einen Anstieg in der Persistenz konnte Juhus zudem einen weiteren Punkt im GZW auf 138 steigen. Aber die Nummer eins verlässt uns: Juhus ist im letzten Februar gestorben und der verbleibende Samenvorrat war leider schneller ausverkauft, als wir erwartet hatten. Die letzten Samenportionen werden wahrscheinlich einen hohen Wert erreichen.

Der zweite in der Liste ist bereits der Newcomer **Prohuvo**. Die Kombination Pronto x Hussli scheint eine perfekte Paarung zu sein, da bereits mehrere Bullen mit derselben Kombination hoch positive Zuchtwerte haben. Prohuvo beeindruckt durch ein sehr ausgeglichenes Vererbungsschema: hohe Milchleistung in Kombination mit positiven Fett- und Eiweißgehalten, guten Fitnessmerkmalen mit Ausnahme des paternalen Kalbeverlauf und nicht zuletzt einem sehr ausbalancierten Balkendiagramm. Prohuvo-Töchter sind mittelrahmig mit außergewöhnlichem Fundament: trockene Sprunggelenke, starke Fesseln und hohe Trachten sind ideal für unsere Stallsysteme ebenso wie für Weidehaltung. Die Euter sind gut aufgehängt, allerdings könnten die Vordereuter länger und die Hintereuter höher sein. Die Strichplatzierung ist optimal. Wir planen eine Nachzucht tour Anfang des Jahres 2010 zusammen mit ausländischen Gruppen. Bitte



ETPAT Kathi – Halbschwester von Prohuvo





lassen Sie es uns wissen wenn Sie daran Interesse haben. Alternativen unter den Pronto –Söhnen sind **Prossli**, der bedingt durch eine höhere Milchleistung einen weiteren Punkt im GZW zulegen konnte und weitere +5 Punkte in der Nutzungsdauer (129!) sowie **Prontus** und **Proteus**. **Promax**, **Provinz**, **Prozent**, **Prostar** und **Prolog** vervollständigen die lange Liste von Pronto-Söhnen, die sich für den Zweiteinsatz qualifiziert haben!

Die aktuelle Nummer 3 in Deutschland ist **Vasir**, der auch international als Bullenvater eingesetzt wird. Er konnte seine Leistungszahlen halten und hat im Rahmen der Basisanpassung nur einen Punkt im GZW verloren. Es gibt weltweit keinen anderen Bullen mit einem solch hohen Index der auch noch gesext verfügbar ist. Die Rückmeldungen betreffend der Fruchtbarkeit des gesexten Samens sind durchwegs positiv. **Huray** hat einige Punkte in der Persistenz verloren (von 120 auf 116) so dass er im GZW auf 130 gefallen ist, aber er bleibt nach wie vor einer der komplettesten Top - Braunviehbullen der Welt. Huray ist mit Abstand der bedeutendste Deutsche Braunviehbulle im Export der vergangenen zwei Jahren. Mittlerweile gibt es in mehr als 20 Ländern Nachkommen von Huray und weitere Länder folgen ständig. Sein Halbbruder **Husir** bleibt mit hoher Milchmengenerblichkeit und Fitness die Nummer 4 der deutschen Liste; **Husjet** kann als guter Allrounder auf Kalbinnen eingesetzt werden.



JUHUS – Tochter Lissi



JUBLEM – Tochter Eva

Ein weiterer Top Allroundvererber, der hervorgehoben werden muss ist **Juleng**. Im Rahmen der Basisanpassung konnte er seine Zuchtwerte halten und bleibt nach wie vor in allen Merkmalen sehr komplett. Da er zudem viel Substanz vererbt kann Juleng auf etwas stärker im Milchtyp stehende Braunviehtiere aber auch auf Holsteins eingesetzt werden. Er scheint die ideale Wahl für F1-Kreuzungen zu sein. Mittlerweile sind von mehr 1.200 Abkalbungen von Kalbinnen Daten vorhanden und die Ergebnisse von 3,3% tierärztliche Hilfe und 4,2% Totgeburten weisen Juleng als einen guten Kalbinnenbull aus. Er ist ebenso wie Vasir mit gesextem Samen verfügbar und die Nachfrage nach gesextem Samen von Juleng ist in der neuen Besamungssaison sehr gut.

Ein zweiter Jublend-Sohn überraschte positiv in den vergangenen beiden Schätzungen: **Jublem** stammt aus einer langlebigen Kuhfamilie, Großmutter Eldi hatte 11 Abkalbungen und die Mutter Elotte, eine Zaut-Tochter brachte es auf 8 Kälber in 6,9 Jahren. Mittlerweile sind die ersten 305-Tage-Leistungen abgeschlossen und Jublem gehört zu den top Leistungsvererbern bei nur schwach negativen Inhaltsstoffen. Die Exterieurbeschreibung weist weder besondere Vorteile noch irgendwelche Mängel auf. **Jubev** und **Juwel** konnten beide in ihren Fitnessmerkmalen gewinnen, so dass sie ihre GZW von 128 und 126 halten konnten. **Jusuv** steigerte seinen GZW auf 123 und seine Euternote ist einen zweiten Blick wert, da die einzelnen Merkmale wesentlich besser sind als es die Gesamtnote vermuten lässt. Die Juvin-Söhne **Jusit** und **Jockl** bieten unterschiedliche Vorzüge: während Jusit-Töchter sehr leistungsbereit sind, werden sie wohl keine Champions im Schauring, Jockl Töchter beeindrucken hingegen mit ihrer guten Körperform, starken Fundamenten und hoch aufgehängten Eutern. Allerdings sollte das Milchleistungspotential bei der Anpaarung berücksichtigt werden, die Milchinhaltstoffe sind mittlerweile stark angestiegen.





EASTON – Töchter



EASTON - Nachzuchtgruppe

**Prejula** überzeugt durch seine hervorragenden Persistenzkennzahlen (140), **Event** durch seine gut balancierten internationalen Zuchtwerte und **Präferenz** durch die Zufriedenheit der Züchter und einer guten Verbesserung von der ersten auf die zweite Laktation. Töchter aus dem Zweiteinsatz von **Emerup** können im nächsten Jahr erwartet werden und wir werden sehen ob er seine hohen Ergebnisse bestätigen kann. Des Weiteren muss eine Reihe an Bullen als interessante Blutlinienalternative berücksichtigt werden: **Easton** (+1 GZW) ein Eagle-Sohn aus Preston überzeugte das Publikum auf dem „Kuhfeuerwerk 2009“ mit einer beeindruckenden Nachzuchtgruppe mit bemerkenswerter Euterqualität. **Ellection** (Emico x Collection) konnte seine hohen Leistungskennzahlen und Fitnesswerte halten, **Savib** (Sam x Vineb) wird nun als Bullenvater im deutschen Braunviehzuchtprogramm eingesetzt werden. Weitere Alternative sind der Vido-Sohn **Vidifa**, **Achet** (Ace x Prophet), **Denpro** (Denmark x Prophet) und **Galpro** (General x Pronto) der weitere 3 Punkte im GZW zulegen konnte. Oldstar **Hucos** ist nach wie vor sehr beliebt und weitere neue Anpaarungen mit ihm werden gemacht um seine interessante Blutlinie zu erhalten. Sein Sohn **Hickory** ist ein balancierter Allrounder, jedoch etwas knapp in der Milch wohingegen **Homer** sehr viel Milch vererbt.



GALPRO – Tochter Anett



SAVIB – Tochter Olgene



JUSIT – Tochter Raffel

## Ihr Spermex Team

